

29. April 2024

Medienmitteilung zur 17. Mitgliederversammlung des Forums BGM Ostschweiz (FBO)

Ein gutes betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) hilft Unternehmen in Krisenzeiten und bei Fachkräftemangel: Das zeigte der Besuch bei der Dr. Risch Ostschweiz AG in Buchs (SG) auf. Dort fand am 25. April 2024 die Mitgliederversammlung des Forums BGM Ostschweiz statt. Das Bewusstsein für das Thema BGM wächst. Das zeigen auch zwei Entwicklungen: Neu beim FBO mit dabei ist der Kanton Schaffhausen. Zudem ist die Mitgliederzahl des FBO auf 300 Betriebe angewachsen.

«Gerade die Betriebe sind wichtige Multiplikatoren, wenn es darum geht, Gesundheitsförderung und betriebliches Gesundheitsmanagement am Arbeitsplatz zu stärken und verankern.» Mit diesen Worten begrüsst die Liechtensteiner Gesundheitsdirektorin Eva Mödlagl die Mitglieder des Forums BGM Ostschweiz (FBO) an der Hauptversammlung. Rund 50 Mitglieder, die sich aus Mitarbeitenden sowie Zuständigen für betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) verschiedenster Firmen aus der Ostschweiz und dem Fürstentum Liechtenstein zusammensetzten, waren der Einladung am 25. April 2024 bei der Dr. Risch Ostschweiz AG in Buchs SG gefolgt.

Das Unternehmen ist in der labormedizinischen Diagnostik tätig. Heute verfügt es über 25 Standorte in der Schweiz und Liechtenstein. Das erste Labor wurde vor rund 50 Jahren in Liechtenstein gegründet. «Dr. Risch ist im Bereich BGM ein Musterbetrieb. Es freut mich daher umso mehr, dass wir heute hier zu Gast sind», sagte Eva Mödlagl und betonte, wie stark die Bedeutung von Gesundheitsförderung bei der Arbeit gerade in den vergangenen Jahren zugenommen hat.

Einen Einblick in den Arbeitsalltag bei der Dr. Risch Ostschweiz AG sollten die Mitglieder später während eines Rundgangs durch den Betrieb erhalten. Zunächst standen aber die Traktanden auf dem Programm. Gemäss Jahresbericht ist das FBO im vergangenen Jahr um 31 Betriebe auf 300 Mitglieder gewachsen. Zudem hat der Kanton Schaffhausen per Anfang 2024 eine Leistungsvereinbarung mit dem FBO unterzeichnet. Aktuell sind der Kanton St.Gallen, beide

Appenzell, der Thurgau und das Fürstentum Liechtenstein dabei. Nun erhalten auch alle Schaffhauser Betriebe und Organisationen Zugang zu den Angeboten des Vereins. «Diese Entwicklungen stärken betriebliches Gesundheitsmanagement und das FBO», sagte Vereinspräsidentin Karin Faisst, die durch die Traktanden führte. Die Jahresrechnung 2023 schloss mit einem Gewinn von 3'145 Franken. Zudem wurden Michaela Hänggi, Beauftragte für Prävention und Gesundheitsförderung im Kanton Schaffhausen, sowie Andreas Daurù, Co-Leiter Abteilung Gesundheitsförderung im Amt für Gesundheit des Kantons Appenzell Ausserrhoden, neu in den Vorstand gewählt.

Zu den Höhepunkten der Mitgliederversammlung gehörte die Führung durch die Labore der Dr. Risch Ostschweiz AG. Zu den Herausforderungen in der Branche gehöre es, trotz Tarifrückungen und somit Umsatzverlusten für das Unternehmen hochwertige Labormedizin anbieten zu können, sagte Andrea Rüsche, Geschäftsführerin der Dr. Risch Ostschweiz AG. Als Beispiel nannte sie das während der Coronapandemie vom Unternehmen neu entwickelte Testverfahren. Damit konnte das Unternehmen als eines der ersten grosse Mengen Covidtests auf einmal durchführen.

Während des Rundgangs erfuhren die Mitglieder des FBO, wie Covidtests in der Abteilung Mikrobiologie analysiert werden. Dort werden unter anderem auch verschiedene Körperflüssigkeiten auf Bakterien, Viren und Parasiten untersucht. Eine weitere Abteilung ist die Spezialanalytik, wo etwa Medikamentenspiegel bestimmt, verschiedene Steine wie Gallen- und Nierensteine analysiert und Alkohol- und Drogenkontrollen gemacht werden. In der Hämatologie können hingegen Blutbilder erstellt und Blutgruppen bestimmt werden. Zudem können die Mitarbeitenden dort beispielsweise Malaria oder Leukämie im Blut feststellen. Zudem gibt es Ambulatorien mit zwei Zimmern, in denen Patientinnen und Patienten unter anderem Blut entnommen werden kann. Und schliesslich besichtigten die Mitglieder die Probenverteilung, also die Abteilung, in der die Mitarbeitenden die Proben des Kurierdienstes entgegen nehmen und diese an die entsprechenden Bereiche verteilen.

Den Fachkräftemangel nannte Geschäftsführerin Andrea Rüsche als eine weitere Herausforderung des Unternehmens. Gerade in diesem Zusammenhang sei ein gutes

betriebliches Gesundheitsmanagement wichtig. Bei Dr. Risch Ostschweiz AG ist mit Andrea Fässler daher eine Fachspezialistin BGM angestellt. Partizipation, einen hohen Sicherheitsstandard am Arbeitsplatz sowie ein Absenzenmanagement bezeichnete Andrea Fässler als wichtige BGM-Bausteine. «Das Absenzenmanagement haben wir eingeführt, um Mitarbeitende langfristig begleiten zu können», sagte sie. Fehle beispielsweise jemand öfters, könne man ihm Gesundheitsgespräche und Unterstützung anbieten oder allfällige arbeitsbezogene Belastungsfaktoren definieren. Seien die Vorgesetzten für das Thema sensibilisiert, könnten sie zudem präventiv und schnell reagieren, wenn bei einem Mitarbeitenden etwas anders sei als sonst. Schätzen würden Mitarbeitende auch gute Eingliederungsmassnahmen, wenn sie bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz also begleitet und gemeinsam nach Lösungen gesucht würde.

Abschliessend lud die Dr. Risch Ostschweiz AG die Mitglieder zu einem Apéro ein, bei dem sie sich austauschen und vernetzen konnten. An der nächsten Mitgliederversammlung am 15. Mai 2025 ist das FBO bei der Lista AG in Erlen zu Gast.

Nächste Veranstaltungen des FBO

KMU Forum 2024, Schreinerei Fust AG in Wil, 30. Mai 2024, 13.30 – 17.30 Uhr

Am KMU Forum lernen Mitglieder kostenlose einfache Instrumente zur Förderung von Gesundheit im KMU kennen.

Fachtagung FBO, Pfalzweiler St.Gallen, 22. August 2024, 15 – 18.15 Uhr

Thema ist, wieso Vertrauen und menschliche Verbundenheit am Arbeitsplatz gerade in Zeiten von ständigen Veränderungen so wichtig sind.

Das Forum BGM Ostschweiz (FBO) setzt sich für die Förderung von Gesundheit bei der Arbeit ein. Es vereint das Wissen aus der Forschung mit der Erfahrung aus der Praxis. Diese Kompetenz teilt es gerne mit Unternehmen und Organisationen aus der Ostschweiz.

www.bgm-ostschweiz.ch